# **Konzepte** zur Bachelorarbeit Template-basierte Synthese von

Verzweigungsstrukturen mittels L-Systemen

## Adrian Helberg

#### 30. Oktober 2020

## Inhaltsverzeichnis

1	Sof	twareprojekt	2	
	1.1	Vorgehensmodell	4	
	1.2	Vorgehen		
	1.3	Technnologien	2	
<b>2</b>	Dokumentation			
	2.1	Gliederung	,	

### 1 Softwareprojekt

#### 1.1 Vorgehensmodell

Eine Fallstudie der Universität Karlsruhe[1] untersucht den Einsatz der Softwaretechnik **Extreme Programming** (XP) im Kontext der Erstellung von Abschlussarbeiten im Universitätsumfeld.

Hierzu werden folgende Schlüsselpraktiken untersucht:

- XP als Softwaretechnik zur schrittweisen Annäherung an die Anforderungen eines Systems
- Änderung der Anforderungen an das Systems
- Funktionalitäten (**Features**) werden als Tätigkeiten des Benutzers (**User Stories**) definiert
- Zuerst werden Komponententests (Modultests) geschrieben und anschließend die Features (Test-driven Design)
- Keine seperaten Testing-Phasen
- Keine formalen Reviews oder Inspektionen
- Regelmäßige Integration von Änderungen
- Gemeinsame Implementierung (Pair Programming) in Zweiergruppen

Aus der Fallstudie geht hervor, dass Extreme Programming einige Vorteile bei der Bearbeitung eines Softwareprojektes einer Bachelorarbeit bietet. Zum einen können sich Anforderungen an das zu erstellende System durch parallele Literaturrecherche ändern, zum anderen können die Arbeitspakete durch Iterationen abgedeckt werden.

#### 1.2 Vorgehen

Das Programm zu dieser Arbeit wird mit einem XP-basierten Ansatz erarbeitet. Hierbei beinhaltet ein **Release** Funktionen, die insgesamt für eine neue Version des Systems ausreichen; also ein vollständig funktionsfähiges Programm liefern. **User Stories** sind innerhalb der Iterationen umzusetzende Teilaufgaben und deren Aufwandseinschätzung gibt Auskunft über den Entwicklungsaufwand einer Umsetzung.

Umsetzung des Softwareprojektes in Iterationen mit folgenden Phasen:

- Planung:
  - Release-Planung:
     "Welche Features werden in diesem Release umgesetzt?",
     User Stories, Aufwandsschätzung, Anforderungsmanagement
  - Iterationsplanung:
    Umwandlung der User Stories in kleine Arbeitsschritte,
    Festlegen der Dauer einer Implementierung
- Entwurf: Architektur, Klassendiagramme
- Testing: (Automatisierte) Modultests und Regressionstests
- Programmierung: Umsetzung der Features, Implementierung

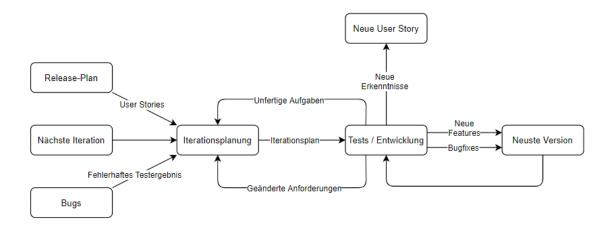


Abbildung 1: Ablaufdiagramm

## 1.3 Technnologien

 $\bullet\,$  Programmiersprache: Java Version X

 $\bullet\,$  Versionskontrolle: Github Repo

• IDE: JetBrains IntelliJ IDEA 2020.2.2 (Ultimate Edition)

• Betriebssystem: Microsoft® Windows 10 Pro 64 Bit

 - Prozessor: Intel@Core<br/>  $^{\text{\tiny TM}}$ i5-3570 K CPU @ 3.40 GHz

#### 2 Dokumentation

#### 2.1 Gliederung

Im Folgenden wird eine vorläufige Gliederung der schriftlichen Ausarbeitung gezeigt

- 1. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
- 2. Abkürzungsverzeichnis
- 3. Einleitung
  - 3.1. Problemstellung
  - 3.2. Ziele
  - 3.3. Methodik
  - 3.4. Aufbau
- 4. Grundlagen
  - 4.1. Grundbegriffe
  - 4.2. Grundlegende Arbeiten
  - 4.3. Verwandte Arbeiten
- 5. Konzepte
  - 5.1. Probleme & Lösungsansätze
  - 5.2. Architektur
  - 5.3. Algorithmen
- 6. Implementierung
- 7. Evaluierung
  - 7.1. Testumgebung
  - 7.2. Beobachtungen & Ergebnisse
  - 7.3. Diskussion und Bewertung
- 8. Ausblick
- 9. Literaturverzeichnis
- 10. Eidesstattliche Erklärung

## Literatur

[1] M. M. Muller and W. F. Tichy. Case study: extreme programming in a university environment. In *Proceedings of the 23rd International Conference on Software Engineering. ICSE 2001*, pages 537–544, 2001.